



data

Lobster_data

Anleitung zur Datenintegration mit
Lobster_data



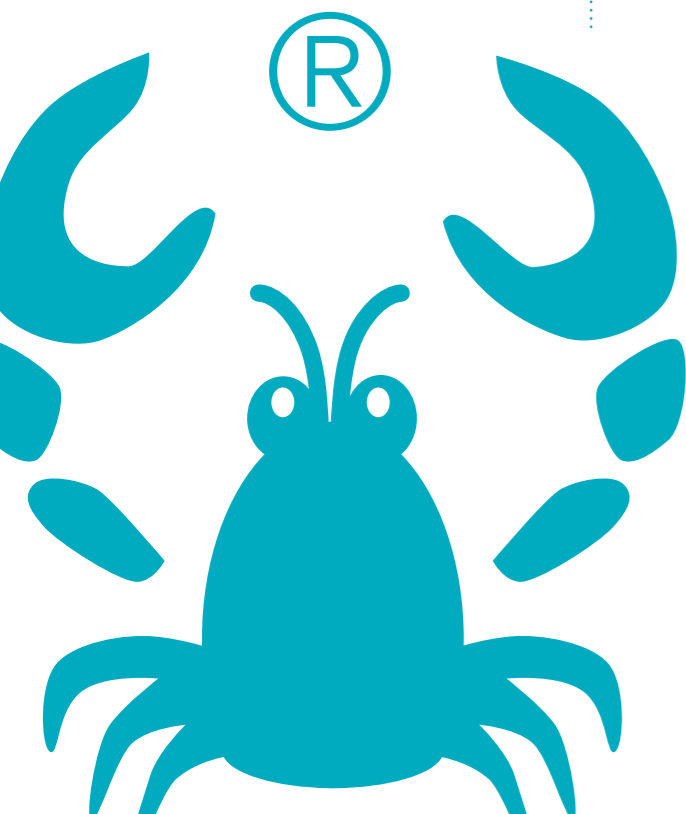


Datenintegration – Datenkonvertierung – Datenkommunikation mit Lobster_data

Für den reibungslosen Geschäftsablauf eines Unternehmens bedarf es in vielen Fällen der elektronischen Datenintegration sowie der Anbindung von Dienstleistern, Partnern und Kunden an die eigene IT. Diese Aufgaben leisten Softwarelösungen, die interne und externe elektronische Daten in die Unternehmensprozesse integrieren. Sie wandeln vorhandene Daten in beliebige Formate und ermöglichen den Datenaustausch zwischen unterschiedlichen Systemen.

Lobster_data ist ein solches Werkzeug. Doch was üblicherweise nur durch Einsatz mehrerer Softwareprodukte denkbar ist, vereint Lobster_data in einer einzigen Lösung:
Als zentrale Datendrehscheibe deckt die Software sämtliche Anbindungen, Datenfernübertragungen und sogar die Datenkommunikation zwischen ERP- und CMS-Systemen, Datenbanken, Webplattformen, Kunden und Lieferanten ab – das alles ohne Programmierkenntnisse und mit automatischer Dokumentation aller Vorgänge.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, wie überraschend einfach Datenintegration, Datenkonvertierung und Datenkommunikation sein kann – mit Lobster_data!



Inhaltsverzeichnis

Lobster_data	Lobster_data – zentrale Datenkommunikations-Drehscheibe	Seite 4
	Vorteile von Lobster_data	Seite 5
	So funktioniert Lobster_data	Seite 6
	Arbeiten mit Lobster_data: In 7 Schritten zur Datenintegration	Seite 7
	SAP-Integration mit Lobster_data	Seite 10
	Content Inspection, FaxService, DataFlow	Seite 11
	Safety first – Informationen zur Datensicherheit	Seite 12
Lobster_data macht den Unterschied	Seite 14	

Lobster_data – die zentrale Datenkommunikations-Drehscheibe

Kommunikation findet in Unternehmen heute weitestgehend elektronisch statt. Ganz gleich, ob interne Abteilungen Daten austauschen, ob ERP- und CRM-Systeme miteinander verbunden werden oder die Datenformate und -strukturen externer Dienstleister, Partner und Kunden in das eigene System zu integrieren sind: All dies hat schnell, automatisiert, flexibel und vor allem sicher zu erfolgen.

Lobster_data bietet:

- Universelle **Datenkonvertierung**
- Übersichtliches **Daten-Mapping** durch Baumstrukturen
- Datenmanipulation **ohne Programmierung**
- Datentransport über **Direktanbindung** oder DFÜ
- Detailliertes **Monitoring** und integrierte Datensicherung

Vorteile von Lobster_data:

Technik

- Unterstützung aller gängigen Protokolle zum Datenaustausch (FTP(S), OFTP, OFTP2, SMTP, HTTP(S), SMS, SAP-ALE, IBM-Data-Queue, Datenbanken, AS2, X.400, WebDAV, SCP, SSH, ... sowie WebServices)
- Verarbeitung aller gängigen Datenformate (XML, EDIFACT, SAP IDoc, CSV, FixRecord, VDA, binäres Excel, ANSI X.12, TRADECOM, BMECat, PRICAT)
- Über 4.000 Vorlagen für Schnittstellen zu ERP-Systemen sowie alle wichtigen Industriestandards (EDIFACT, SAP IDoc, VDA, Fortras, ANSI X.12, etc.) kostenfrei im System enthalten
- Clusterfähigkeit und Loadbalance mit extrem hoher Verarbeitungsgeschwindigkeit

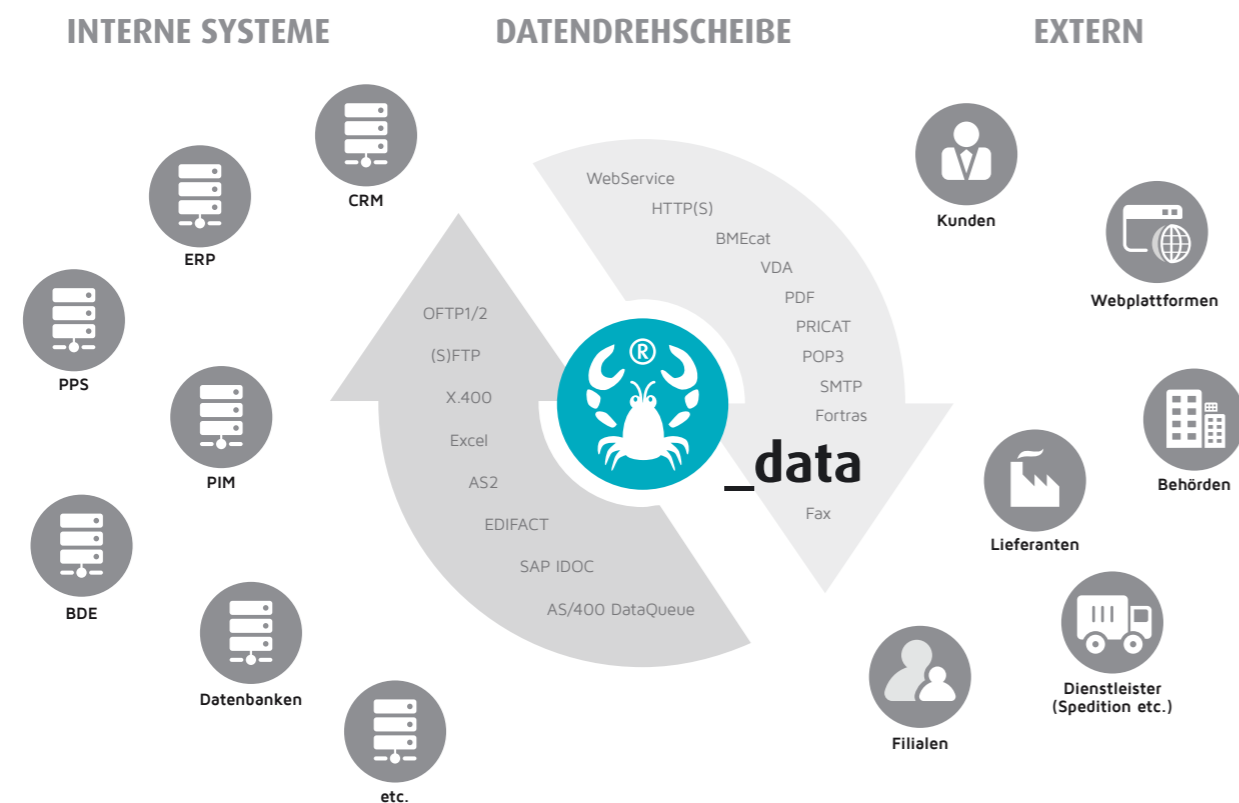
Handling

- Direkter Zugriff auf Subsysteme (bspw. Datenbanken, SAP-Systeme über ALE oder IBM i-Series über DataQueue und direkten Programmaufruf)
- Klar strukturierte, grafische Benutzeroberfläche (drag & drop) mit ergonomischer Bedienbarkeit
- Automatisierung von Prozessen – z. B. Anbindung von Partnersystemen
- Minimierung der IT-Administration – ein System für sämtliche Integrationsaufgaben
- AS2- sowie OFTP2-Zertifizierung – Anbindung an vorhandene Standards
- Beschleunigte Auftragsbearbeitung
- Informationsbeschaffung aus Internetplattformen via Webservices
- Transaktionsbasierter Informationsfluss

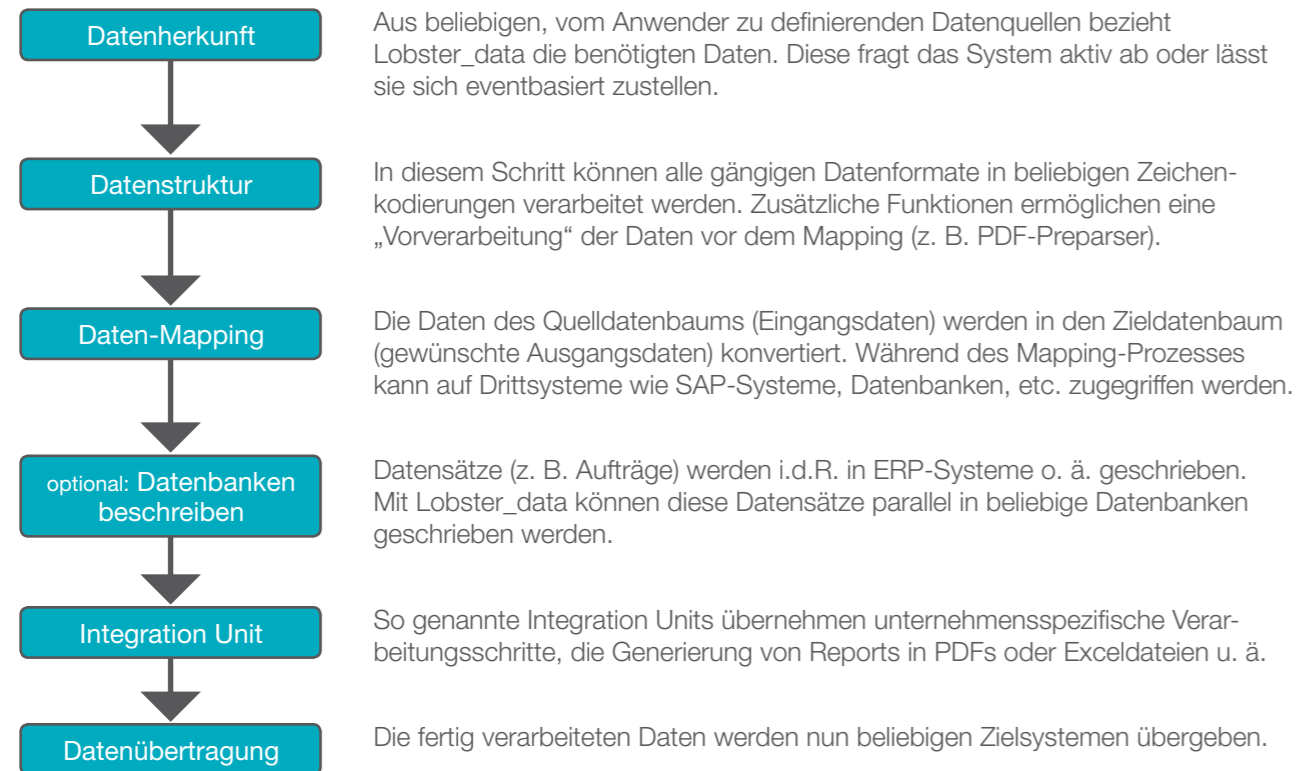
Transparenz

- Automatische Generierung umfassender Auswertungen und Statistiken
- Minimierung manueller (und damit fehlerträchtiger) Eingaben
- Überblick über sämtliche Prozesse

Lobster_data



So funktioniert Datenintegration in Lobster_data



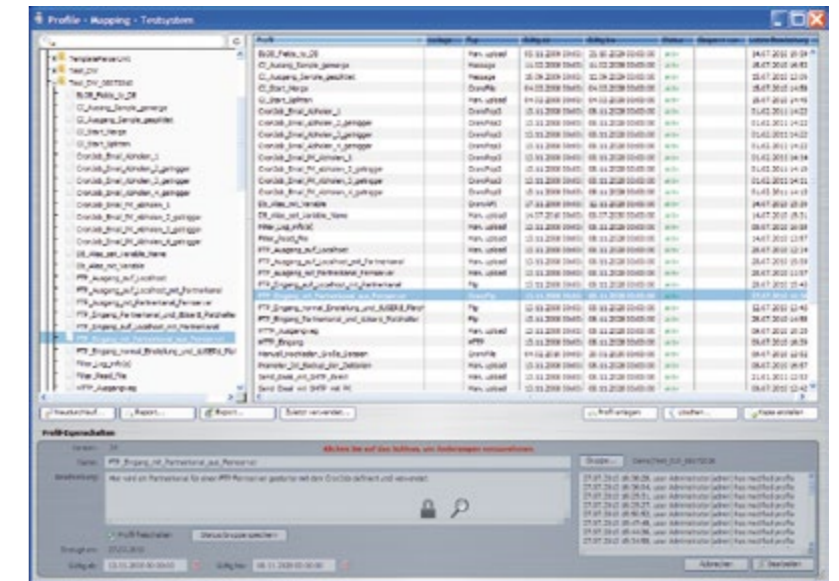
Arbeiten mit Lobster_data: In 7 Schritten zur Datenintegration

Lobster_data transformiert die durch Konvertieren, Mappen oder Manipulieren gewonnenen Daten in sieben einfachen Schritten direkt in beliebige Zielsysteme. Der Benutzer wird von einem Wizard (ähnlich dem Microsoft-Assistenten) durch die Schnittstellen-Konfiguration geführt.

Schritt 1

Profil anlegen

Neue Schnittstellen werden in Lobster_data als Profil erstellt. Als Anwender vergeben Sie einen Profilnamen und weisen das Profil einer Gruppe zu (z. B. Kunde A, Lieferant B,...). Legen Sie den Gültigkeitszeitraum des Profils fest und klicken Sie auf <weiter>

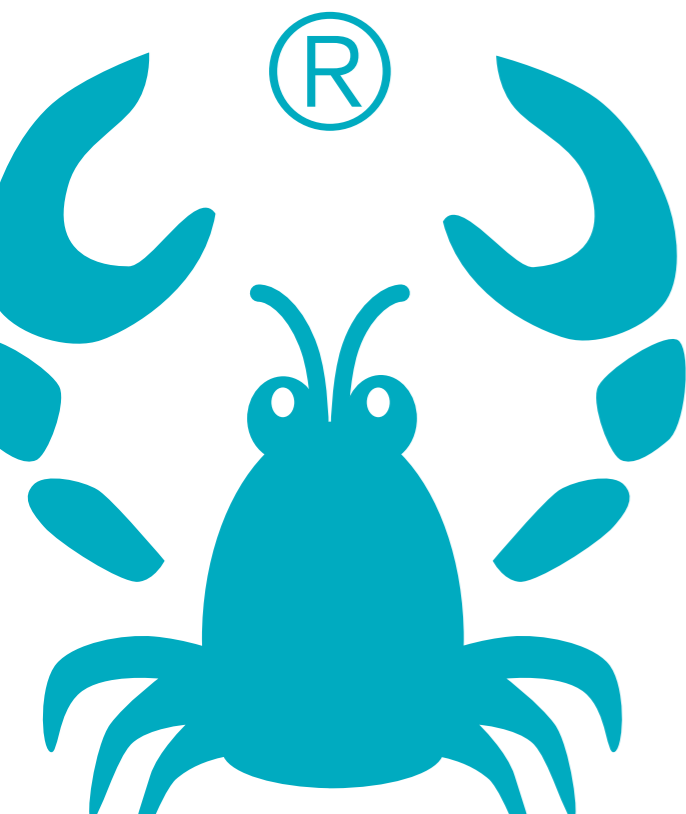
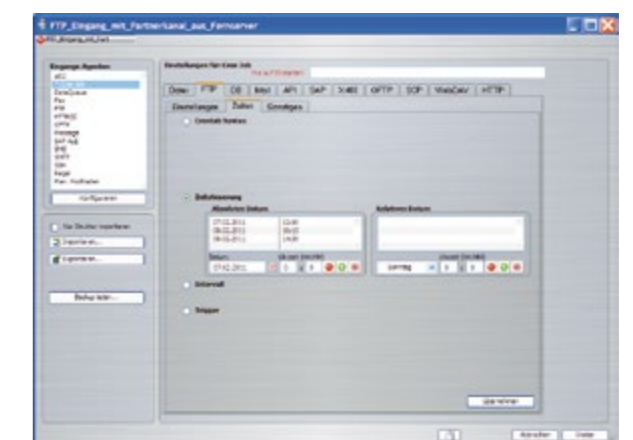
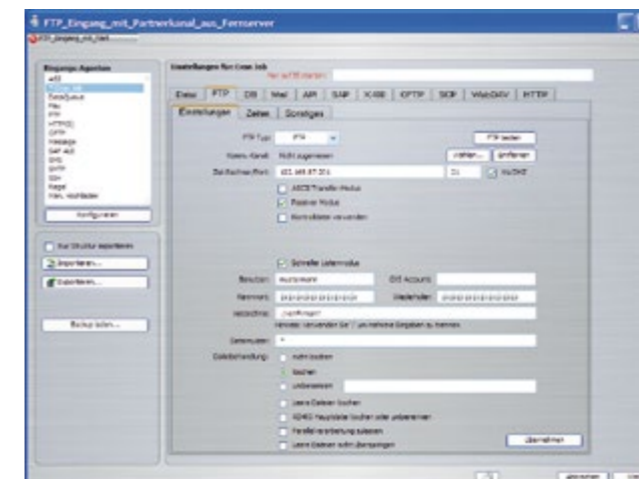


Tipp: Sie können Profile als „Mastervorlage“ hinterlegen. Änderungen im Master werden so automatisch auf alle Profile übertragen. Abgeleitete Profile können dabei individuell angepasst, kopiert und verändert werden.

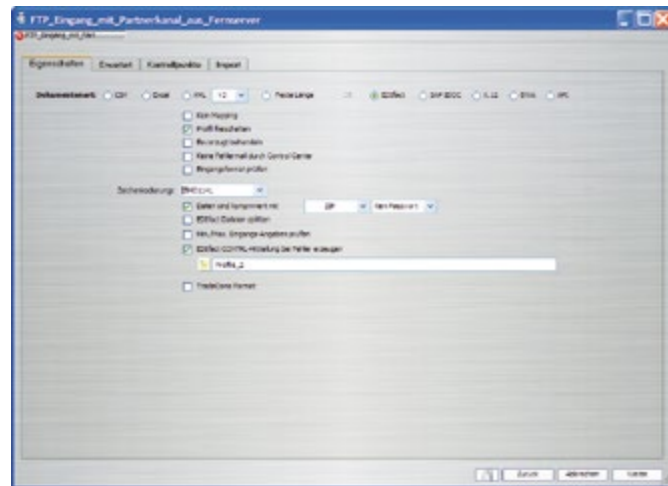
Schritt 2

Datenherkunft bestimmen

Mit Auswahl des „Eingangs-Agenten“ bestimmen Sie, woher Lobster_data die zu bearbeitenden Daten holt. Für eine eventbasierte Verarbeitung wählen Sie beispielsweise FTP. Legen Sie u.U. fest, ob gezippte Daten entpackt werden sollten oder ein Warnsystem bei zeitkritischen Daten aktiviert werden soll. Bei Einstellung „Cronjob“ bestimmen Sie, wann Lobster_data aktiv Daten aus beliebigen Quellen abholt. Klicken Sie auf <weiter>



Schritt 3



Datenstruktur festlegen

Durch Auswahl des Formats – beispielsweise Excel, XML, CSV, EDIFACT, SAP Idoc, ANSI X.12, feste Länge, etc. – hinterlegen Sie, um welche Eingangsdatenstruktur es sich handelt.

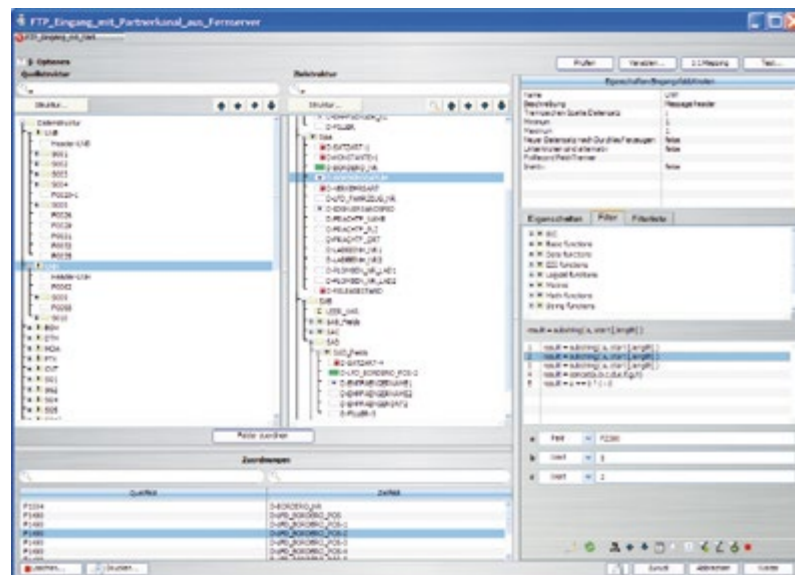
Wählen Sie die gewünschte Zeichenkodierung und klicken Sie auf <weiter>

Schritt 4

Mapping-Vorbereitung

Für die Zuordnung der Quell- und Zieldatenstruktur wählen Sie bestehende Vorlagen aus oder erstellen eigene. Kostenfrei im System hinterlegt sind alle gängigen Industriestandard-Formate wie EDIFACT, VDA, X.12, Fortras u.v.m.

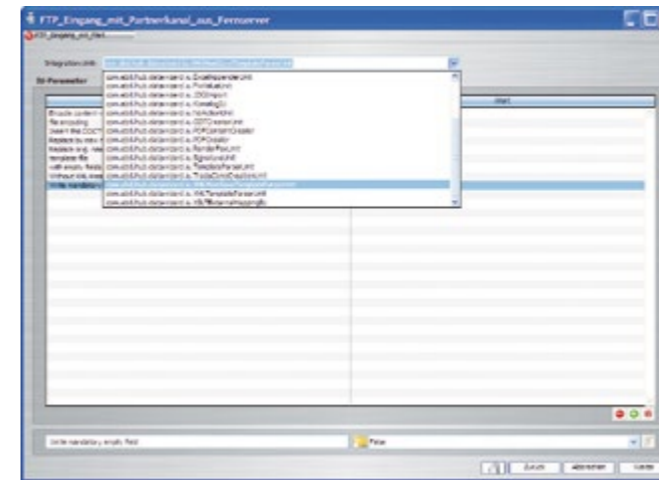
Legen Sie Manipulationen oder Zusatzfunktionen über bestehende oder eigene „Filter“ fest und klicken Sie auf <weiter>



Tipp: Sofern das System keine Vorlagen für Ihr spezielles Mapping bietet, können eigene angelegt werden. Neben den einfachen Funktionalitäten zur Baum-erstellung per Drag&Drop, Copy etc. können diese auch in MS Excel erstellt und importiert werden.

Lobster_data wird mit mehr als 250 vordefinierten Filtern geliefert, die 98 % aller gewünschten Manipulationen und Ergänzungen abdecken. Eigene Filter lassen sich bei Bedarf einfach integrieren. Zusätzliche Zeitersparnis bietet das automatische Einlesen von Baumstrukturen, der direkte Zugriff auf Datenbanken, rückhaltige Dateisysteme oder Drittsysteme (ERP, CRM, Lager, ...) u. v. m.

Optional: Schritt 5

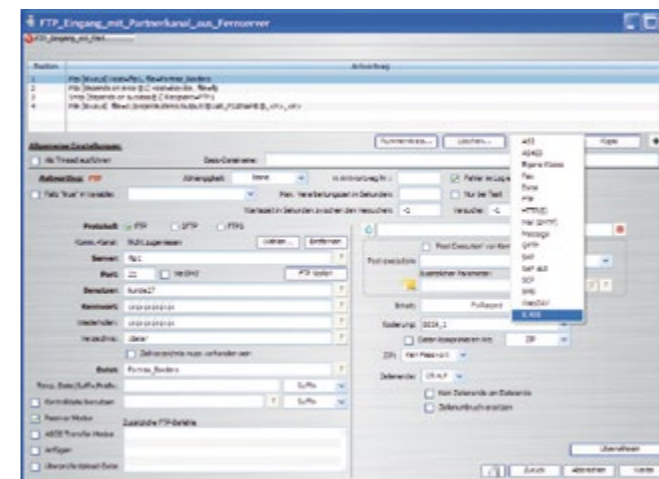


Zusätzliche Verarbeitungsschritte vorgeben

Dieser Schritt ist nur dann notwendig, wenn Sie zusätzliche, unternehmensspezifische Verarbeitungsschritte vornehmen möchten. Dies kann eine automatische PDF- oder Excel-Generierung sein, die Erstellung von Reports oder sonstige Online-Transaktionen (Zoll, dig. Signatur etc.).

Nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor und klicken Sie auf <weiter>

Schritt 6

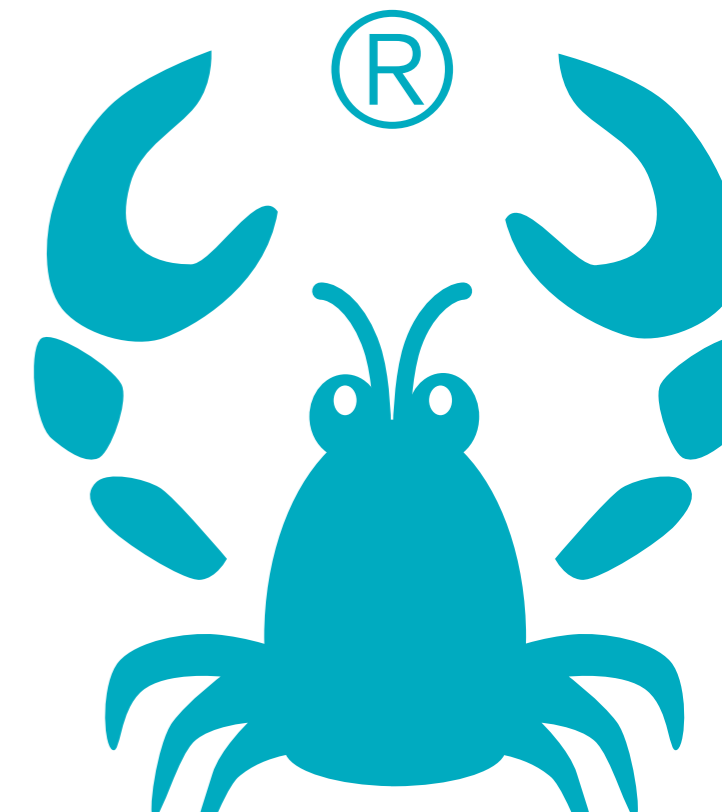


Datenübertragung

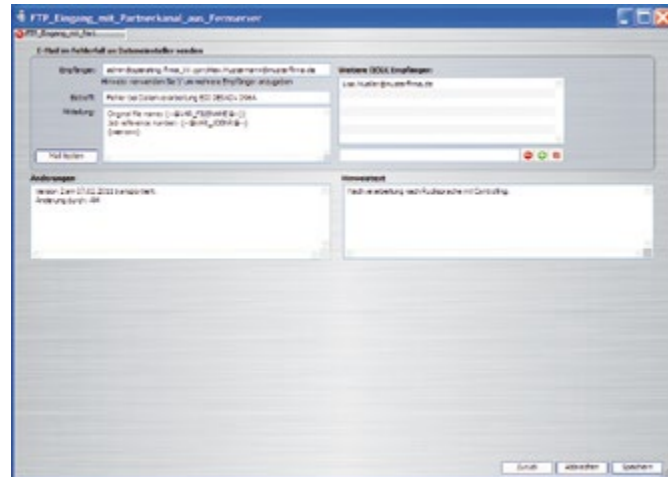
Bestimmen Sie nun über welchen Transportweg (Datei, eMail, FTP, OFTP2, SAP ALE etc.) die Daten dem Zielsystem übergeben werden sollen. Dabei ist es möglich, mehrere unterschiedliche Transportwege auszuwählen, die in Abhängigkeit zueinander stehen können.

Definieren Sie das bzw. die Ziele und klicken Sie auf <weiter>

Tipp: In Abhängigkeit von Erfolg oder Misserfolg einer Datenübertragung lassen sich sehr einfach beliebige Eskalationsszenarien hinterlegen.



Optional: Schritt 7



Benachrichtigung im Fehlerfall

In diesem Schritt legen Sie die zu benachrichtigenden Personen fest, die bei Datenfehlern (z. B. Pflichtfelder nicht ausgefüllt, Daten nicht lesbar) per E-Mail oder SMS informiert werden soll. Anschließend klicken Sie auf <speichern>.

Diese Angaben können alternativ auch im Control-Center des Lobster_data vorgenommen werden.

Mit Hilfe von Lobster_data haben Sie nun in wenigen „Mausklicks“ die erfolgreiche Datenintegration aus beliebigen Quellen in beliebige Ziele durchgeführt!



So überraschend einfach, effektiv und sicher wie die hier beschriebene Datenintegration erfolgt jeder Arbeitsschritt in Lobster_data. Da alle Schritte automatisch im System dokumentiert werden, bleiben sie stets nachvollziehbar und leicht zu ändern.

SAP-Integration mit Lobster_data

Die Integration von Daten aus SAP-Systemen gestaltet sich mit Lobster_data denkbar einfach. Denn Lobster_data kann in einer SAP-ALE-Umgebung mit einem oder mehreren SAP-Systemen kommunizieren sowie IDocs senden und empfangen. Der Datenkonverter ist zudem in der Lage, RFC-Aufrufe direkt in einem SAP-System vorzunehmen und die daraus resultierenden Daten zu verarbeiten. Darüber hinaus kann Lobster_data konvertierte Daten über RFC oder SAP ALE direkt in ein SAP-System einstellen sowie IDoc- und RFC-Strukturen online abfragen.

Für alle SAP-Standard-IDocs liefert Lobster_data fertige Baumstrukturen – eine enorme Zeitersparnis für Sie als Anwender!

Sinnvolle Ergänzungen zu Lobster_data

Content Inspection

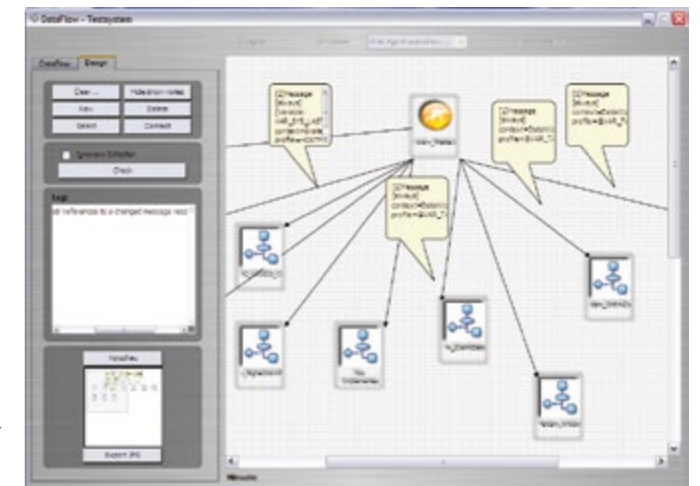
Das optionale Modul „Content Inspection“ ermöglicht es, Daten aus verschiedenen, separat übertragenen Dateien bzw. Quellen zusammenzuführen und gemeinsam zu verarbeiten. Dabei kann der Inhalt analysiert und entsprechend vorher festgelegter Regeln zu unterschiedlichen „Datenverbänden“ zusammengefasst werden. Diese lassen sich mit allen Möglichkeiten des Lobster_data bearbeiten und – sofern gewünscht – an weitere Systeme übertragen.

FaxService

Ebenso optional steht das Modul „FaxService“ zum Senden und Empfangen von Faxmitteilungen zur Verfügung. Eingehende Faxe können von Lobster_data umgewandelt, gespeichert oder ausgedruckt werden. Verarbeitete Daten kann Lobster_data u. a. per Telefax versenden. In diesem Fall arbeitet das Lobster_data-Modul Fax-Service wie ein vollumfängliches „Fax-Gateway“.

DataFlow

Datenkonvertierung erfolgt in Lobster_data bekanntermaßen über Profile, die sämtliche Einstellungen und Manipulationsregeln enthalten. Nach der Datenaufbereitung können sie vielfältige Aufgaben erfüllen: Ist ein Profil beispielsweise für ein ERP-System ausgelegt, kann es anschließend auch weitere Systeme befüllen, Reports generieren u.v.m. Dabei kann Profil A direkt an Profil B, Profil C etc. gesendet oder von Profil zu Profil weitergeleitet werden.



DataFlow ermöglicht die grafische Sicht auf diese Prozesskette. Ähnlich einem Organigramm werden die Verbindungen der Profile zueinander angezeigt und können grafisch dargestellt und verändert werden.

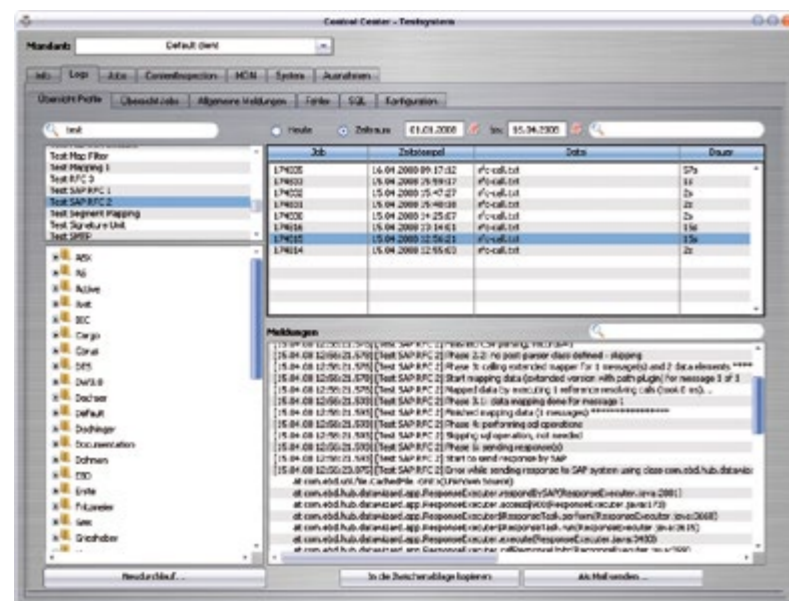
Besteht eine große Menge an Profilen in Lobster_data, kann es passieren, dass der Anwender eingehenden Daten versehentlich das falsche Profil zuweist. Die Daten würden in diesem Fall nicht korrekt verarbeitet. Das **Simulationswerkzeug** in DataFlow zeigt übersichtlich auf, welches Profil die eingehenden Daten in welcher Form bearbeiten würde. So wird die Auswahl des richtigen Profils spielend einfach.

Ein weiteres Feature des DataFlow ist die **Prozessansicht** im ControlCenter. Durch Auswahl einzelner Jobs erhält der Anwender eine grafische Übersicht darüber, wie ein Profil in die gesamte Prozesskette eingebunden ist. Fehler oder Unterbrechungen in der Prozesskette fallen sofort ins Auge – sie werden vom System automatisch rot markiert.

Safety first mit Lobster_data

Die Automatisierung von Geschäftsprozessen erfordert eine detaillierte Kontrolle der einzelnen Vorgänge. Ein ausführliches, benutzerfreundliches Logging ist dabei ebenso wichtig wie proaktive Funktionen, die die verantwortlichen Mitarbeiter über den Status der Datenverarbeitung informieren. Zudem muss sichergestellt sein, dass zu keiner Zeit Daten verloren gehen.

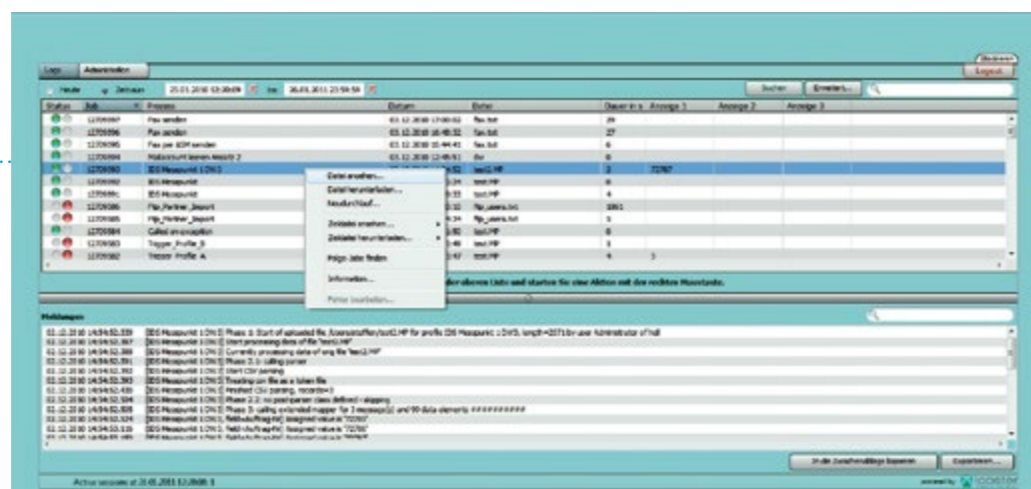
Anforderungen, die Lobster_data über die gesamte Prozesskette der Datenverarbeitung erfüllt und so höchstmögliche Transaktionssicherheit gewährleistet.



Zentrales Monitoring für IT-Mitarbeiter über das ControlCenter



SmartPhone-Monitoring für unterwegs



Vereinfachtes Monitoring via WebMonitor für Fachabteilungen, Kunden, Lieferanten, etc.

Monitoring

Im herkömmlichen Logging werden umfangreiche Logdateien mit Hilfe eines Texteditors durchgesehen. Derart komplexe und somit meist unübersichtliche Prozesse löst Lobster_data, indem gezielt nur Informationen eines ausgewählten Profils angezeigt werden – auf Wunsch auf einen bestimmten Zeitraum begrenzt. Fehler werden mit allen zugehörigen Meldungen in einer gesonderten Liste aufgeführt. Darüber hinaus erleichtern detaillierte Suchfunktionen die übersichtliche Darstellung und das Auffinden von Informationen. Logs können auf Feldebene definiert werden.

WebMonitor

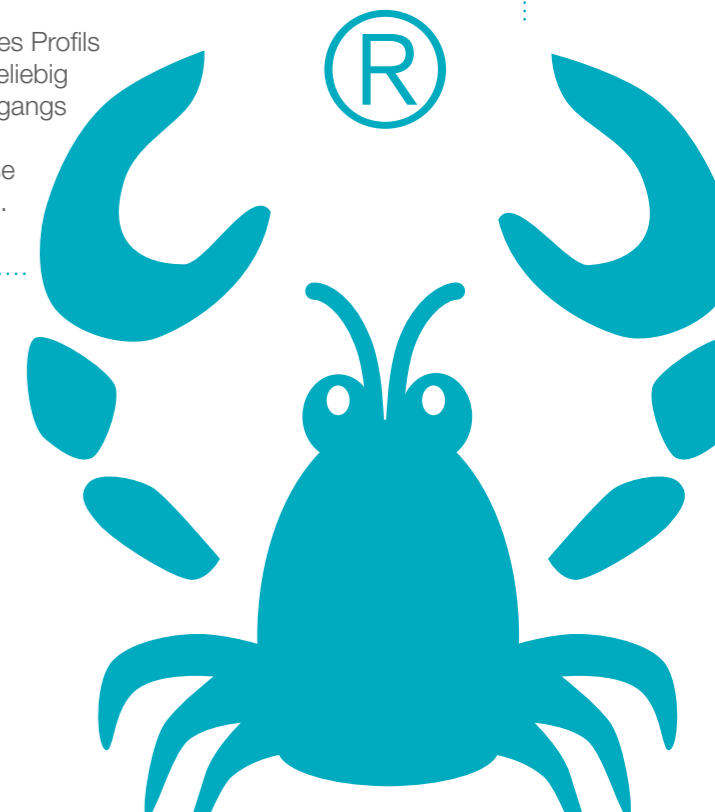
WebMonitor von Lobster stellt Informationen des Lobster_data-Control-Centers übersichtlich in einem beliebigen Webbrowser zur Verfügung. Dabei können dank integrierter Benutzerverwaltung Fachabteilungen, Kunden oder Lieferanten mit spezifischen Benutzerrechten ausgestattet werden und selbst fehlerhafte Eingangsdaten korrigieren oder Suchanfragen starten.

Datensicherung

Lobster_data speichert sämtliche Daten als Sicherungskopie. Tritt bei der weiteren Verarbeitung ein Fehler auf – z. B. durch Netzwerkstörungen oder unvollständige Daten –, lässt sich der gesamte Verarbeitungsvorgang lückenlos nachvollziehen, der Fehler eingrenzen, korrigieren und die Datenverarbeitung wiederholen.

Meldungen

Bei erfolgreicher oder fehlerhafter Abarbeitung eines Profils versendet Lobster_data Benachrichtigungen an beliebig viele Empfänger. Selbst während des Mappingvorgangs lassen sich über konfigurierbare Filter Meldungen auslösen. Diese ermöglichen eine sofortige, präzise abgestimmte Reaktion auf die vorliegenden Daten.



Lobster_data macht den Unterschied

Benutzerfreundlichkeit

Eine Umfrage hat ergeben, dass 90% der Lobster_data-Kunden dessen Installation und Bedienbarkeit als „sehr einfach“ bewerten. Denn Lobster_data erfordert dank klar strukturierter grafischer Benutzeroberfläche **keinerlei Programmierkenntnisse**.

Ein **Wizard** (ähnlich dem Microsoft-Assistenten) führt durch die leicht verständliche und intuitive Anwendung. Die Manipulation von Daten erfolgt über das **Filtersystem** ähnlich wie bei MS Excel: Anstatt zu programmieren werden Funktionen auf entsprechende Felder oder Knoten gelegt. So bietet Lobster_data auf einfache Weise die Möglichkeit, unternehmensspezifische Funktionen „Release-sicher“ einzubauen.

Dokumentation

Lobster_data dokumentiert automatisch jedes Erstellen einer Schnittstelle bzw. eines Profils. So entsteht zu jeder Schnittstelle eine Dokumentation, die durch eigene Kommentare erweitert werden kann. Unabhängig von dieser **automatischen Dokumentationsfunktion** ist es sehr einfach, sich in Schnittstellen „einzulesen“, die über standardisierte Funktionen (Filter) aufgesetzt wurden. Dies ist vergleichbar mit MS Excel, bei dem ebenso leicht erkennbar ist, welche Funktionen in einem Excel-Sheet hinterlegt wurden.

Selbstverständlich können auch spezielle, unternehmensspezifische Funktionen in Lobster_data hinterlegt werden. Mit der automatischen Dokumentations-Erweiterung werden sie entsprechend beschrieben.

Mapping

Lobster_data bietet insbesondere beim Mapping eine wesentliche **Zeitersparnis** gegenüber anderen Systemen. Beispielsweise durch vordefinierte Filter, das automatische Einlesen von Baumstrukturen, den direkten Zugriff auf Datenbanken, rückhaltige Dateisysteme oder Drittsysteme (ERP, CRM, Lager ...), u.v.m.

Die Relationen zwischen Datenquelle und Datenziel werden per „**drag & drop**“ erstellt. Hierzu „zieht“ man Werte aus den eingehenden Daten in die gewünschte Datenzielstruktur.

Um Daten direkt in eine Datenbank zu schreiben oder von dort für eine Konvertierung auszulesen, bindet Lobster_data die Felder beliebiger **Datenbanken** (bspw. MS SQL Server, Sybase, Oracle, Informix, MAX DB, DB2, Postgres u.v.m.) direkt als Ziel bzw. Quellstruktur ein. Lobster_data liest also direkt aus Datenbanken die entsprechenden Tabellenstrukturen aus und visualisiert diese als „Baumstruktur“ mit sämtlichen Attributen im Lobster_data.

Innerhalb des Mapping-Designers können sämtliche Datenstrukturen – bspw. standardisierte Strukturen wie EDIFACT, VDA, Fortras, PRICAT, aber auch individuelle Strukturen in XML, MS Excel, CSV etc. – beliebig hinsichtlich Aufbau, Felddefinition u.s.w. verändert werden.

Lobster_data bietet während des Mappings (und im Anschluss daran) die Möglichkeit, elegant und unkompliziert **große Datenmengen** nach frei definierbaren Kriterien zu splitten, zu konvertieren und kriterienbezogen auszugeben.

Lobster_data ermöglicht es, **Mappings** in ihrer Entwicklungsphase schrittweise zu **testen** und Variableninhalte sowie Mapping-Ergebnisse als Vorschau einzusehen. Auch können Testdaten in die Quellstruktur geladen werden (dies erleichtert oftmals die Identifizierung der Quellfelder) und der tatsächliche Datenfluss von Datenquelle zum Datenziel visualisiert werden.

Werden für unterschiedliche DFÜ-Partner unterschiedliche Mapping-Versionen benötigt, **kopiert** man lediglich ein **bestehendes Verarbeitungsprofil** inklusive Mapping. Sofern notwendig können hierin Partnerinformationen (Eingang/Ausgang) geändert und die relevanten Parameter im Mapping angepasst werden – ebenfalls eine enorme Zeitersparnis.

Im Gegensatz zu anderen Software-Lösungen verfolgt Lobster_data den Ansatz, Daten **von der Zielstruktur ausgehend** zu mappen. Dies erspart ein unnötiges Erstellen unzähliger Variablen, da Quelldaten direkt vom Zielfeld aus abgerufen werden.

Multifunktionalität

Lobster_data bietet als zentrale Datenkommunikations-Drehscheibe **eine Lösung für alle Anforderungen**: Anbindungen, Datenfernübertragungen sowie Datenkommunikation zwischen ERP- und CMS-Systemen, Datenbanken, Webplattformen, Kunden und Lieferanten.

Lobster_data ist nicht nur als herkömmlicher Konverter zu verstehen, sondern vielmehr als „**Middleware**“ zwischen IT-Systemen (ERP, PPS, PIM, FiBu, CRM, WebShop ...) und Instanzen wie Kunden, Lieferanten, Dienstleistern, Behörden, Banken,... Dabei spielt es keine Rolle, welche Daten mit welchen Systemen ausgetauscht werden sollen.

Nachrichtenstrukturen

Lobster_data bietet eine **automatische Vorverarbeitung** von komplexen Nachrichtenstrukturen. Beispielsweise können Nachrichten nach Kopf- und Positionssatz unterteilt und Quelldaten ab einer festgelegten Zeile oder Spalte gelesen werden.

Plattformneutralität

Als offenes, plattformunabhängiges System läuft das grafische **Frontend** des Lobster_data unter den Betriebssystemen **Windows, Mac OSX und Linux**. **Serverseitig** unterstützt Lobster_data alle gängigen Plattformen ab Java 5 (neben Windows und Linux u. a. auch **AIX und IBM i**) und kann unter virtualisierten Serverumgebungen installiert werden. Auch die Anbindung an die **gängigen Datenbanken** (JDBC) ist gewährleistet.

Performance

Selbst bei mehreren parallel laufenden Verarbeitungsprozessen oder der Verarbeitung extrem großer Datenmengen läuft Lobster_data hoch performant.

Schedules (Crons)

Lobster_data bietet extrem flexible Möglichkeiten, Jobs mit einer Crontab-Syntax zu konfigurieren (beispielsweise „Jeden letzten Tag im Monat“, „Immer freitags“ o. ä.).

Service

Lobster ist bei seinen Kunden nicht nur für herausragend gute Softwareprodukte zur Datenkonvertierung und Datenintegration bekannt. Auch der sehr **persönliche Support** überzeugt: Schnell. Zuverlässig. Technisch auf höchstem Niveau. Zudem enthält Lobster_data eine umfassende Onlinehilfe sowie die Funktion „Teamviewer“.

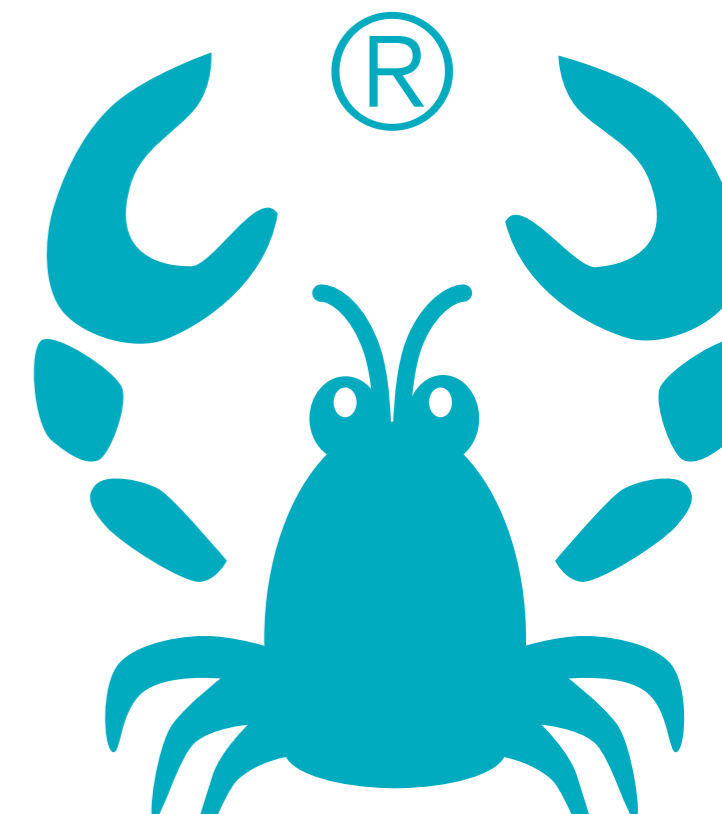
Standardeinstellungen

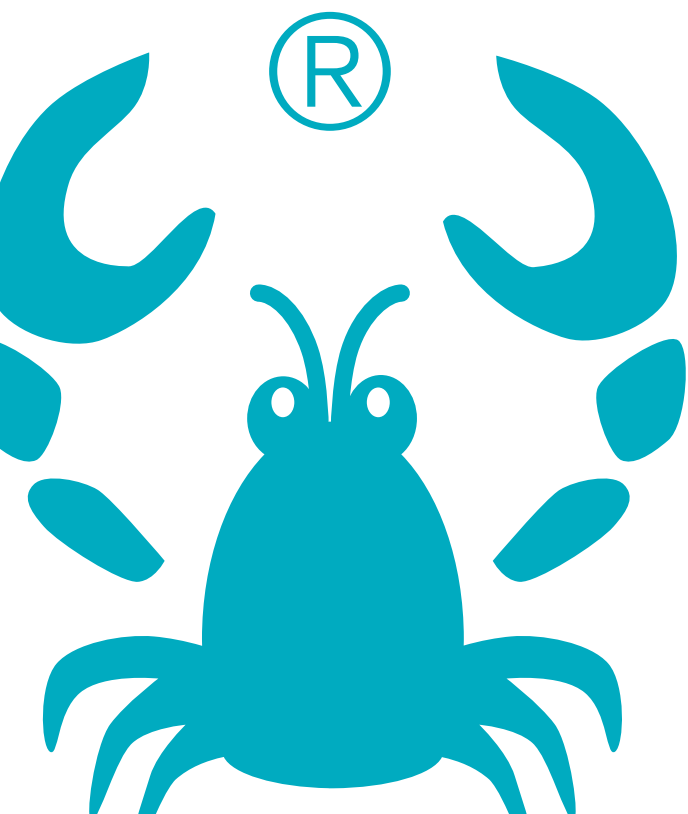
Das Standardpaket von Lobster_data enthält **über 4.000 Vorlagen für Schnittstellen** zu ERP-Systemen sowie allen wichtigen Industriestandards (EDIFACT, SAP IDOC, VDA, Fortras, ANSI X.12, etc.).

Lobster_data unterstützt zudem **alle gängigen Protokolle** zum Datenaustausch bspw. (S)FTP(S), OFTP, OFTP2, SMTP, HTTP(S), SMS, SAP-ALE, IBM-DataQueue, AS2, X.400, WebDAV, SCP, SSH, Fax, WebServices (SOAP), etc.

Versionsverwaltung

Der Ansatz des Lobster_datas, das Mapping prozess- bzw. profilbezogen zu versionieren, bietet erhebliche Vorteile. Denn eine Änderung im Mapping wirkt sich nicht zwangsläufig auf alle DFÜ-Partner aus. Zudem stehen verschiedene Prozessversionen als Backup zur Verfügung. Die vorherige(n) Version(en) eines Mappings oder Prozesses zu aktivieren, ist somit schnell und einfach möglich.





data

Lobster GmbH

Hindenburgstraße 15

D-82343 Pöcking

TEL +49.8157.590 99-0

FAX +49.8157.590 99-99

MAIL information@lobster.de

Weitere Informationen unter

www.lobster.de